

Premiere von SIENA auf CWID

Lillehammer/Ottobrunn, 06.07.2006 – Berner & Mattner hat im Rahmen der NATO-Übung Coalition Warrior Interoperability Demonstration (CWID) sein Produkt „SIENA“ zum szenariobasierten Testen von Führungsinformationssystemen vorgestellt. Hierbei wurde erfolgreich unter Beweis gestellt, dass SIENA für die szenariobasierte Erzeugung von ADAtP-3-Meldungen und die Stimulation von FülInfoSys in unterschiedlichen Informationsdomänen eingesetzt werden kann.

Bei NATO- und Koalitionseinsätzen ist heutzutage ein immer größeres Maß an Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Einheiten erforderlich. Für die heutigen Führungsinformationssysteme (FülInfoSys) ergeben sich damit erhöhte Anforderungen an die Interoperabilität und die Verwendung standardisierter Schnittstellen. Um die dafür benötigten hoch-komplexen vernetzten Systeme vor einem operationellen Einsatz unter möglichst realistischen Bedingungen zu testen, hat Berner & Mattner sein szenariobasiertes Testsystem SIENA entwickelt.

Anlässlich der Coalition Warrior Interoperability Demonstration (CWID) in Lillehammer, einer multinationalen NATO-Übung, zeigte Berner & Mattner in verschiedenen Versuchen und Demonstrationen zur Interoperabilität, dass SIENA für die szenariobasierte Erzeugung realitätsnaher ADAtP-3-Meldungen für den Test vernetzter FülInfoSys in verschiedenen Informationsdomänen geeignet ist.

Im Rahmen der auf einem operationellen Szenario basierenden Interoperability Trials hatte Berner & Mattner mit SIENA die Aufgabe übernommen, für alle 5 Szenario-Tage die Feindlage der Landstreitkräfte zu simulieren und das Land Component Command regelmäßig über die aktuelle Lage zu informieren. Die Feindlage wurde von dort an alle am Übungs-Szenario beteiligten Einheiten verteilt. Außerdem wurde mit SIENA ein urbanes Szenario im Übungsgebiet simuliert und verschiedene nicht-militärische Ereignisse in das Szenario eingespeist.

Neben den Interoperability Trials hat Berner & Mattner mit SIENA in mehreren so genannten Interoperability Demonstrations unabhängig vom operationellen Szenario technische Versuche durchgeführt und damit den erfolgreichen Datenaustausch mit 7 nationalen und internationalen Führungsinformationssystemen erprobt.

Damit konnte Berner & Mattner unter Beweis stellen, dass SIENA für die wirkungsvolle Unterstützung beim Testen und Qualifizieren von FÜInfoSys hinsichtlich ihrer Fähigkeiten bezüglich der Interoperabilität eingesetzt werden kann.

Über SIENA

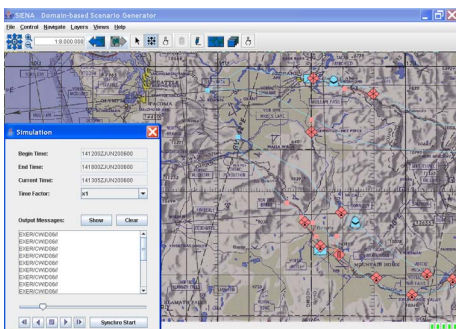
Um eine höhere Testqualität mit reduziertem Aufwand zu erreichen, hat Berner & Mattner mit SIENA ein Werkzeug entwickelt, mit dem - basierend auf der Modellierung eines Szenarios - sehr realitätsnahe Meldungen automatisch und zeitrichtig erzeugt werden können. Verschiedene Informationsdomänen können parallel mit Daten versorgt werden, um Lagemeldungen für mehrere unabhängig voneinander aufgeklärte Lagen zu erzeugen.

Mit SIENA können Meldungen von Sensoren automatisch erzeugt werden und als Testdaten in Führungsinformationssysteme eingespeist werden. Die Meldungserzeugung basiert auf einer Simulation eines Szenarios, das vom Anwender grafisch und interaktiv in einer Kartendarstellung erstellt wird. Für jedes Element kann das zeitliche und räumliche Verhalten festgelegt werden. Damit ist es möglich, Lage und Sensoren zu simulieren und automatisch Meldungen zu generieren, sobald Elemente in den Erkennungsbereich von Sensoren eintreten.

Der Einsatz von SIENA erlaubt es, zeitrichtig realitätsnahe Meldungen von Sensordaten zu erzeugen und diese für den Test von FÜInfoSys an verschiedene parallel betriebene Systeme zu verteilen. Damit wird eine Möglichkeit geschaffen, die Zusammenarbeit vernetzter FÜInfoSys unter realitätsnahen Bedingungen zu testen.

Die Eigenschaften von SIENA sind insbesondere:

- die automatisierte Meldungserzeugung
- die Modellierung und Ausführung realitätsnaher Szenarien
- die Unterstützung unabhängiger Informationsdomänen sowie
- die hohe Flexibilität bei der Erstellung der Test-Szenarien.



Bilddatei:

Szenario-basierte automatische
Meldungsgenerierung mit SIENA

SIENA_Execution.tif, 1.061 KB
6 x 4,28 cm, 300 dpi

SIENA_Execution.jpg, 408 KB
6 x 4,28 cm, 300 dpi



Bilddatei:

Logo NATO Coalition Warrior
Interoperability Demonstration 2006

Logo_CWID.tif, 1.663 KB
2,5 x 2,5 cm, 300 dpi

Logo_CWID.jpg, 461 KB
2,5 x 2,5 cm, 300 dpi

Über Berner & Mattner

Berner & Mattner Systemtechnik GmbH bietet Produkte und Dienstleistungen für die Software- und Systementwicklung in den Bereichen Aerospace & Defense, Automotive und Transportation an.

Durch modellbasierte Software- und Systementwicklung sowie modellbasiertes Testen unterstützt Berner & Mattner seine Kunden dabei, komplexe Softwaresysteme strukturierter, effizienter und mit höherer Qualität herzustellen.

Berner & Mattner Systemtechnik GmbH wurde 1979 gegründet und beschäftigt an seinem Firmensitz in Ottobrunn sowie in seinen Niederlassungen Ingolstadt und Stuttgart derzeit 145 Mitarbeiter.

(4.514 Zeichen, ohne Firmenportrait 3.921 Zeichen. Juli 2006)

Pressekontakt:

Berner & Mattner

Systemtechnik GmbH

Otto-Hahn-Straße 34

D - 85521 Ottobrunn

Tel. +49 (0) 89-60 80 90 - 0

Fax +49 (0) 89-60 98 182

E-Mail: info@bms.de

Internet: www.bms.de

Stephanie May

Marketing & Communications

Tel. +49 (0) 89-60 80 90-161

Fax +49 (0) 89-60 80 90-399

E-Mail: stephanie.may@bms.de